

## Kleinanzeigen

**Wir decken auf: So läuft es im Saloon**  
Das machen die Mitarbeiter des „Ghotsrider's Inn“ tagsüber

Thilo und Alex grüßen die Mustangs. 50 km in 12 Stunden – wir glauben es zwar nicht, aber Glückwunsch.

An die Pioniere und das Versorgungsteam von Buffalo Hills. Liebe Grüße von euren Oberbüffeln Johnsen und Martin, ihr seid die Besten.

Richtigstellung der Redaktion: Es war nicht „Matthis macht nur Scheiß“ sondern „Matthais macht nur Scheiß. Gebrüder K.“ Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

An das Saloonteam: Vielen Dank für den schönen Abend.

Es werden Mittänzer für einen Sonnentanz gesucht. Bitte heute Mittag den Trommelschlägen folgen.

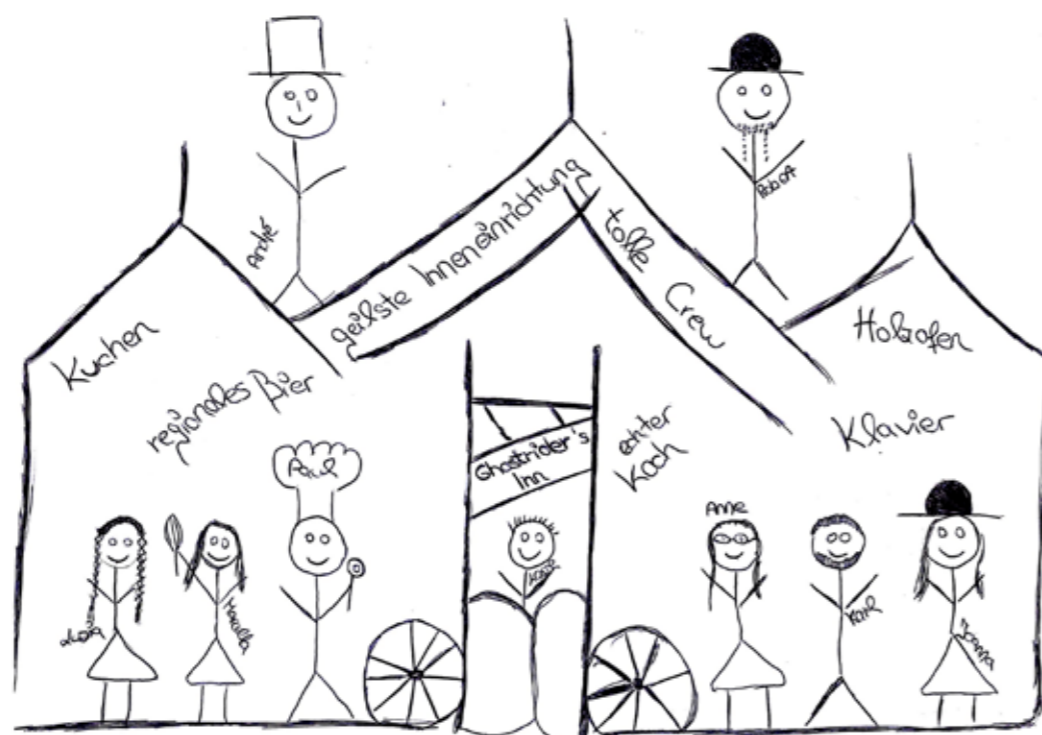
Ach wie schön ist Korsika. Tobi wir denken an dich!

**WAS FÜR EIMER?**  
**HERBOLZHEIMER!!!**  
Freuen uns auf unseren Stammesabend.

Der Schiffsbauverein trifft sich heute Mittag um 15.00 Uhr um mit dem Bau einer Arche zu beginnen. Anträge für einen Platz auf dem Schiff müssen in dreifacher Ausführung eingereicht werden.

Liebe F Ich habe dich während des Hajks sehr vermisst. Freue mich, dich heute nach einer gefühlten Ewigkeit wiederzusehen. In Liebe M.

Martin grüßt die Alemannos – Beschte!



## Tagesablauf des Saloons



Foto: hz/nk

## Diebe rauben einzige Bank der Stadt aus

Pioniere haben keine Sitzmöglichkeit mehr / Goldrausch nun ausgeschlafen?

Am Sonntag, während der großen Feier zur Übergabe des Bahn- und Gleisanlageninbetriebnahmeinstandhaltungs-übereinkunftsbekundungszertifizierungsvertrags, passierte das Unglaubliche. Mehrere bisher unbekannte Täter überfielen die örtliche Filiale der Goldman Sachs Bank und sprengten den Tresor. Die Gauner entkamen mit unseren gesamten Ersparnissen.



Wer den Überfall verübt hat, ist noch nicht klar.

Foto: fb

Beim Versuch sie aufzuhalten wurde Bankdirektor Fat McMoney zum Glück nur leicht verletzt. Zum Stand der bisherigen Ermittlungen haben wir ein Interview mit dem Sheriff John Dolphman geführt:

♣ Herr Sheriff, was können Sie uns über den aktuellen Stand Ihrer Ermittlungen mitteilen?

Wir haben gestern viele Teams losschi-

cken müssen um möglichen Verdachtsmomenten nachzugehen. Momentan ergibt sich noch kein klares Bild. Einige Spuren führen wieder direkt in unsere schöne Stadt. Ich werde alles geben, um die Täter aufzuspüren und festzunehmen.

♣ Gibt es eine Täterbeschreibung?

Da sind die Augenzeugenberichte zum

Glück recht genau. Die zwei bis drei Banditen trugen allesamt einen dunklen Mantel, ein rotes Tuch und einen braunen Hut.

♣ Müssen wir weitere Überfälle befürchten?

Ich habe extra noch einige Hilfssheriffs angeleitet und ausgebildet, die Stadt ist mittlerweile sicherer als je zuvor. Dafür stehe ich mit mei-

nem Namen.  
♣ Eine letzte Frage hätten wir noch: Wo haben Sie dieses unfassbar tolle Hemd gekauft?

Mein Urgroßvater, Sheriff Dolphman I. fing vor 60 Jahren zwei wilde Bisons um daraus ein Hemd zu fertigen. Seitdem steht der Name Dolphman für Schutz und Stärke, Ordnung und Gerechtigkeit. (mp)

## Der Witz des Tages

Ein Toter im Saloon.



Fragt der Sheriff einen Augenzeugen:

- „Erschossen?“
- „Ja!“
- „Warum?“
- „Falschspieler!“
- „Karten?“
- „Nee, Klavier!“

## IN&OUTS

IN  
+ Saubere Duschen  
+ Schlammkuren  
+ Merino-Socken



## OUT

-Lagerzeitungen, die auf dem Boden herumliegen  
-Die Aktie von Goldman Sachs  
-Die Rückkehr des Regens

## Die Kurznachrichten

Nachdem ein Einbrecher in Bonn die Beute schon zur Seite gelegt hatte, durchsuchte er einen Abstellraum, als die Tür hinter ihm zu fiel. Weil die aber nicht mehr aufging, rief er die Polizei. Diese befreite ihn, zeigte ihn an und ließ ihn dann nach Hause.



## Der Wetterbericht

Das Wetter wird gegen Mittag wieder schöner und die Sonne lässt sich ab und zu blicken.



Auch heute Nacht beim Stammesabend bleibt es trocken, es wird allerdings nur 10°C. Also warm einpacken oder Feuer anmachen.

## Bei Köttbullar und Chakalaka verwischen die Grenzen Der internationale Abend ist ein leckeres Fest der Kulturen auf dem Landeslager

Am Samstagabend zog der Duft ferner Länder durch das Lager.

Es war internationaler Abend und die Küchen öffneten ihre Töpfe. Japanische Nudeln, Köttbullar, Maultaschen, Chakalaka, Reis mit Huhn aus Costa Rica und Pfannkuchen mit Ahornsirup. Es wurde probiert und geschlemmt, gelacht und miteinander gefeiert.

Mit einbrechender Dun-



kelheit kam das Lager wieder zusammen und die Gäste berichteten, wie sich ihre individuellen Lagererlebnisse von den unseren unterscheiden und was ihnen besonders auf diesem Lager gefällt. Auch wurde tänzerisch einiges geboten, sei es der traditionelle Tanz um den Maibaum der Schweden, das rhythmische Stampfen und Singen der Südafrikaner oder die Tänzer aus Costa Rica, die mit ihren wirbelnden Röcken und Tüchern einen Stierkampf darstellten.

Einen ruhigen und besonnenen Abschluss bot das Campfire, eine ursprünglich afrikanische Pfadfindertradition. (kk)



Fotos: kk

## „Die Blutfontäne schoss zum Rucksack“ Die ersten Geschichten rund um den Landeslager-Hajk

♣ Wusstet ihr, dass viele Gruppen bei ihrem Hajk eine ehemalige Grenze überschritten haben? Nämlich die zwischen der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und Westdeutschland. Viele Jahre lang wurde Deutschland nach dem Krieg nämlich durch eine Grenze geteilt. Nur wenige Kilometer vom Lagerplatz entfernt ist der ehemalige Grenzstreifen zwischen Bayern und Thüringen noch heute sichtbar. Aber nicht als großer Zaun, sondern als breiter Wald- und Naturstreifen, der durch Deutschland verläuft.

♣ Ja, da sind sie wieder, die Mustangs. Und diesmal haben sie nicht Küchen- sondern Kirchenasyl bekommen. Auf ihrem Hajk haben sie nämlich in einem Gemeindehaus geschlafen.

♣ Eine Ranger-Rovergruppe musste ein Blutbad erleben. Beim Apfelschneiden wurde ein Stück zu tief geschnitten und so ergoss sich eine Blutfontäne direkt auf den Rucksack.

♣ Eine andere Gruppe konnte leider keinen einzigen Ort auf der Karte erkennen. So wanderten

sie einfach mal drauf los und verließen sich ganz und gar auf ihre pfadfinderischen Fähigkeiten.

♣ Außerdem sind die Menschen hier in der Gegend wohl sehr begeistert von uns Pfadis. So bekamen verschiedene Gruppen viele schöne Gegenstände geschenkt wie zum Beispiel von einem Bauern Milch und Kaba oder auch sieben Bierkrüge. Eine Gruppe wurde bei einer kleinen Rast von einem Mann gefilmt mit den Worten „So junge Menschen gibt's hier nicht oft.“ (tbb/ks/ab/kd)

## Saloon-geflüster

- Man munkelt, dass die Saloonbetreiber die Abwesenheit der Pioniere genutzt haben, um aus dem hoch angesehenen Wirtshaus eine Spielhöhle zu machen

- Es geht das Gerücht um, dass die Lagerleitung Hängematten für alle Mitarbeiter bestellt hat. Die Lieferung wird von UPS zugestellt.

- Aus internen Kreisen wurde uns die Information zugespielt, dass der Wetterumschwung auf einen Regentanz von F.E. zurückzuführen ist

- Das Saloonsteam hat bei „Schlag den Rob“ geschummelt.

## So findest du die wahre Liebe auf dem Landeslager Wir haben geniale Flirttipps und Anmachsprüche für euch zusammengestellt

### Die besten Flirttipps

- ♥ „Mit den Augen lächeln“
- ♥ Regelmäßige Dusche
- ♥ Anzeigen schreiben
- ♥ Eigenes gutes Aussehen immer wieder betonen
- ♥ Zuhören können
- ♥ Gemütliches Plätzchen im Saloon suchen und ein Getränk spendieren
- ♥ Einen Wing-Man (Flirtpartner) suchen
- ♥ Nach einer Taschenlampe fragen



Auch Pfadfinder brauchen Liebe! Hier ist der Beweis.

Foto: fb

### Die besten Anmachsprüche

- ♥ Soll ich dich mal auf Zecken untersuchen?
- ♥ Lust auf Schlammcatchen?
- ♥ Willst du deine Wundertüte mit mir teilen?
- ♥ Willst du in meinem

Zelt schlafen?

- ♥ Hey Baby, hast du gerade was vor?
- ♥ Warum liegt hier Matsch rum?
- ♥ Kannst du mir den Weg zu meinem Zelt leuchten?
- ♥ Du hast ein schnell-

les Auto, kann ich einen Dauerfahrschein haben?

- ♥ Willst du unter mein Poncho schlüpfen?
- ♥ Voll Western - wie du abgehst!
- ♥ Kannst du mir helfen den Kohtenstamm gerade zu richten? (hz/nk)

## Der Heulende Kojote verkauft Landeslager-Postkarten Zwei Motive stehen zur Auswahl / Eine Karte kostet einen Euro inklusive Versand

Damit ihr nicht so lange über einen Text nachdenken müsst, haben wir euch Vorlagen geschrieben. Die Karten können bei der Lagerzeitung eingeworfen werden. (fb)

Liebe/r....

liebe Grüße vom Landeslager im Sauloch. Wir haben die letzte Woche viel Zeit damit verbracht, Gold für unsere Westernstadt zu sammeln, damit wir eine Eisenbahn bauen können. Doch leider wurden wir von Banditen überfallen, die alles klauten. Ich bin sehr gespannt, ob wir sie noch fassen können und die ganze Arbeit nicht umsonst war.

Liebe Grüße  
Dein/e .....

Dear.....

Many greetings from our scout camp in Rödent. Even though the theme is Wild West we had plenty of rain, so we had a great time playing soccer in the mud, trying different workshops and singing in the rain. I'll tell you all about it when I return!

Lots of love,.....

Liebe/r....

Viele Grüße aus dem Pfadfinderlager. Wir verbringen hier auf dem Zeltplatz „Sauloch“ eine tolle Zeit und haben schon viele neue Pfadis aus ganz Baden kennengelernt. Einen Abend haben die internationalen Gruppen aus Schweden, Kanada, Costa Rica und Südafrika für uns gekocht, das war super lecker! Ich freue mich auf zu Hause.

Liebe Grüße  
Dein/e....



Foto: kd